Fribourg hat sich zu einer internationalen Spitzen Stadt für Kongresse entwickelt und hat uns Alle so richtig nach “Strich und Faden” verwöhnt. Herzlichen Dank !

Dafür ist das Symposium der ASO im eigentlichen Stiel entgleist. Um den Stimmenfang für die “Abstimmungs Mogelpackung ER Erweiterung” im Radio und Fernsehen zu eröffnen wurden die aus aller Welt angereisten Teilnehmer gründlich aufs Kreuz gelegt und missbraucht. “Die Schweiz ohne Grenzen” war der diesjährige Slogan, allerdings nicht realisiert von den meist pensionierten Staatsangestellten, die diese Organisation derzeit noch Repräsentieren und sich scheinbar lediglich noch auf Europa konzentrieren können. Eine Verjüngungskur wird dringendst benötigt, mit Leuten, “die Sand in den Schuhen haben” und mindestens über die Erfahrung verfügen, wie man einige Kilo Schrauben ins Ausland verkaufen kann. Unverständlich, die wesentlichen und fundierten Fragen der von weit her Angereisten, wurden von den Verantwortlichen ganz Einfach und zudem sehr un diplomatisch ab gewimmelt. - Brauchen wir eine neue Organisation, die sich in Wirklichkeit serjoes mit unseren tatsächlichen Problemen befassen wird ?

Resultat: Ausser Spesen Nichts gewesen !

Krankenkassen, Amtsschimmel-Formulare, unfertige bilaterale Verträge scheinen bei den derzeit Verantwortlichen keine Prioritäten zu geniessen.
Auch schon mal realisiert ? --- Wenn... die Schweiz von der EU wirklich bestraft werden sollte, dann würde in der Zukunft kein Airbus mehr fliegen und die europäische Autoindustrie wäre Liefer unfähig....

Adolf Kurt Leemann, Aktuar, SVP-International-Thailand